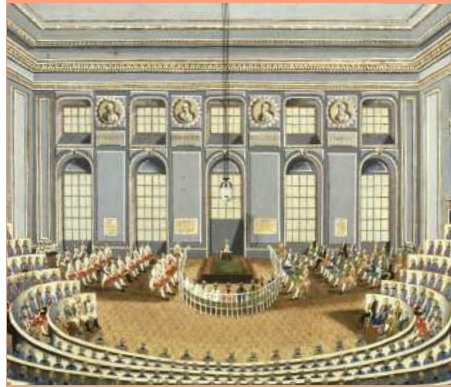


# WIENER SCHULE der Medizin



Epochal | Sozial | Genial

Einladung zur Gala  
11. November 2019

# Gala 2019

## Medizinische Geheimnisse des weiblichen Organismus

### **Programm**

19:00 Uhr

Cocktails & Get-Together

Van Swieten Saal der Medizinischen Universität Wien

19:30 Uhr

Willkommen und Moderation des Abends, Wolfgang Aulitzky

Begrüßung, Rektor Markus Müller

Anschließend festliches Abendessen mit wissenschaftlichen Kurzvorträgen  
und einleitenden Worten, Peter Husslein

### **Die Wiener Schule der Reproduktionsmedizin – weltweites Vorbild durch Innovation**

Michael Feichtinger

### **Von Sermelweis über die Entwicklung des Ultraschalls zur Selbstbestimmung der Frau – eine kurze Geschichte der Geburtshilfe in Wien**

Herbert Kiss

### **Brustkrebs und Genetik: Fluch & Verheißung?**

Christian Singer

Verleihung der OMI Ehren-Awards

Ausklang & Gedankenaustausch an der Bar

**Das Komitee zur Förderung der Wiener Schule der Medizin**  
lädt zum

## Gala-Abend

**am Montag, den 11. November 2019 um 19:00 Uhr,  
in den Van Swieten Saal  
1090 Wien, Van-Swieten-Gasse 1**

Ignaz Philipp Semmelweis, Friedrich Schauta und Ernst Wertheim haben mit ihren Beiträgen zur Frauenheilkunde in Wien nicht nur die Medizinwissenschaft maßgeblich mitgestaltet, sondern auch Millionen von Frauen, Müttern und Kindern das Leben gerettet. Aber auch die jüngere Geschichte der Wiener Beiträge zur klinischen Anwendung des Ultraschalls, Brustkrebsbehandlung und künstlichen Befruchtung kann sich sehen lassen!

Im Rahmen der diesjährigen Gala wollen wir Ihnen diese Errungenschaften und weitere Geheimnisse des weiblichen Organismus vorstellen und mit Ihnen die Wiener Schule der Medizin feiern.

Ihre Spende kommt zur Gänze den gemeinsamen Programmen der Medizinischen Universität Wien mit dem Josephinum und dem Open Medical Institute der American Austrian Foundation zu Gute.

Wir freuen uns sehr auf den gemeinsamen Abend und bitten um Rückmeldung bis zum 31. Oktober 2019 (per E-Mail: [wienmedizin@meduniwien.ac.at](mailto:wienmedizin@meduniwien.ac.at) oder telefonisch: 01/533 8658).

## Epochal

Vor mehr als 40 Jahren hat Louise Brown in England als erstes IVF-Baby das Licht der Welt erblickt. In Wien gelang Wilfried Feichtinger 1982 die erste erfolgreiche künstliche Befruchtung. Österreich war somit das 6. Land mit einer Geburt nach IVF. Mittlerweile sind mehr als 8 Millionen Kinder weltweit dank dieser Methode geboren worden. Die heute weltweit gängige Methode der ultraschallgezielten Eizellenentnahme wurde ebenso wie die „Schlüpfhilfe“ für Embryos und das schonende Einfrieren der Embryos und Eizellen in Wien entwickelt.



*Künstliche Befruchtung der Eizelle  
© Wunschbaby Institut Feichtinger*



*Reproduktion ist heute von der Selbstbestimmung der Frau geprägt © Peter Husslein*

## Genial

Josef Penninger stellte fest, dass ein von ihm mitentwickelter Antikörper gegen Osteoporose auch bei Brustkrebsgen (BRCA1)-defekten Mäusen im Labor die Entstehung von Krebs verhindern kann. Diese Entdeckung ist die Basis für die an der MUW konzipierte, weltweit größte Brustkrebs-Präventionsstudie.

Damit steht Frauen mit angeborenem BRCA1 Defekt in Zukunft möglicherweise erstmals eine wirksame und gut verträgliche Alternative zu vorbeugenden Operationen zur Verfügung.

## Sozial

Die Reproduktion hat sich in den letzten 50 Jahren grundlegend verändert. Frauen bestimmen heute selbst, ob und wie viele Kinder sie bekommen und wie sie die Geburt gestalten.

Der IVF-Fonds unterstützt Kinderwunschpaare finanziell und gewährleistet einen breiten Zugang zu reproduktionsmedizinischen Techniken. Mit diesem Modell, das bis zu 4 künstliche Befruchtungen ermöglicht, liegt Österreich im europäischen Spitzenfeld.



*Antikörper © Shutterstock*

**Wissenschaftliches Komitee  
für die Gala:  
Wiener Schule der Medizin**

*Susanne Binder  
Wolfgang Graninger  
Susanne Greber-Platzer  
Christian Hengstenberg  
Peter Husslein  
Marco Idzko  
Walter Klepetko  
Günther Laufer  
Klaus Markstaller  
Rupert Menapace  
Ina Michel-Behnke  
Markus Müller  
Josef Penninger  
Elisabeth Preisinger  
Wolfgang Schütz  
Shahrokh Shariat  
Josef Smolen  
Georg Stingl  
Herwig Swoboda*

**Organisationskomitee**

*Wolfgang Aulitzky  
Christiane Druml  
Franz Kainberger  
Michael Stampfer*

*www.openmedicalinstitute.org  
www.josephinum.ac.at  
www.wienmedizin.at*

**Sie unterstützen die Wiener Schule  
der Medizin mit Ihrer Teilnahme  
an der Gala**

**als Freund:**

€ 250,- (davon € 200,-  
steuerlich absetzbar)

**als Förderer:**

€ 500,- (davon € 450,- steuerlich  
absetzbar); Sie genießen die Vorteile  
einer einjährigen Mitgliedschaft im  
Förderverein des Josephinums.

**als Corporate Sponsor:**

€ 5.000,- (davon € 4.500,-  
steuerlich absetzbar); Dies inkludiert  
einen Tisch für 10 Personen bei der  
Gala sowie die Aufnahme in das Eh-  
renkomitee und die Veröffentlichung  
des Firmenlogos im Programm.

**Bankverbindung:**

Medizinische Universität Wien  
„Wiener Schule der Medizin“  
IBAN AT192011140410070715  
BIC GIBAATWWXXX (Erste Bank)

*Die Medizinische Universität Wien  
ist eine begünstigte Einrichtung  
gemäß § 4a Abs. 3 Ziffer 1 Ein-  
kommensteuergesetz*

**Anmeldung & Information:**

Anna Maria Nics, Verein der Freunde der AAF  
Kärntner Straße 51/II./4,  
1010 Wien Tel.: 01/533 8658

E-Mail: [wienmedizin@meduniwien.ac.at](mailto:wienmedizin@meduniwien.ac.at)

**u.A.w.g. bis 31. Oktober 2019 telefonisch oder per E-Mail**

Wir bedanken uns herzlich für die großzügige Unterstützung

